

**BMW Group beim Austrian World Summit:
Die BMW Group treibt Transformation zur Elektromobilität
und Kreislaufwirtschaft voran – in Österreich und weltweit.**

BMW AG Personal-Vorständin Ilka Horstmeier auf Klimagipfel in Wien +++ Arnold Schwarzenegger: „Stolz, dass BMW unsere Mission unterstützt“ +++ BMW i Vision Circular in der Wiener Hofburg +++

Wien. Unter dem Motto „Creating Hope – Inspiring Action“ fand heute der AUSTRIAN WORLD SUMMIT in Wien statt. Die eintägige Konferenz ist das Herzstück der Schwarzenegger Climate Initiative. Seit der Gründung 2017 hat sich die Veranstaltung zu einer der größten Klimakonferenzen der Welt entwickelt. Als Gründer empfing der ehemalige kalifornische Gouverneur, Klimaaktivist und Schauspieler Arnold Schwarzenegger virtuell renommierte Gäste aus aller Welt, um konkrete Umweltschutzmaßnahmen und innovative Lösungen gegen den Klimawandel vorzustellen und neue Projekte anzustoßen.

BMW ist in diesem Jahr erstmalig Partner dieses internationalen Klimatreffens. Das Unternehmen hat sich mit der Festlegung ambitionierter CO₂-Reduktionsziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis 2030 klar zum 1,5° Ziel des Pariser Klimaabkommens verpflichtet. Die Etablierung von Kreislaufwirtschaft leistet hierzu einen zentralen Beitrag. Mit dem **BMW i Vision Circular**, der auch vor Ort in der Wiener Hofburg ausgestellt wurde, beschreibt das Unternehmen sein ambitioniertes Vorhaben, durch konsequente Steigerung der Sekundärmaterialquote der nachhaltigste Hersteller für individuelle Premiummobilität zu werden. Aktuell bestehen die Fahrzeuge der

Presse-Information

Datum 14. Juni 2022

Thema BMW Group beim Austrian World Summit.

Seite 2

BMW Group aus bis zu 30 Prozent recycelten und wiederverwendeten Materialien. Mit dem Ansatz „Secondary First“ soll dieser Wert sukzessiv auf 50 Prozent ausgebaut werden. Der BMW i Vision Circular verkörpert die Vision, Fahrzeuge eines Tages zu 100 Prozent aus wiederverwerteten bzw. nachwachsenden Materialien herzustellen.

Arnold Schwarzenegger bestärkt die BMW Group im ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und dem Weg zur Klimaneutralität: "Ich bin stolz darauf, dass meine Freunde von BMW den AUSTRIAN WORLD SUMMIT und unsere gemeinsame Mission zur Vermeidung der Umweltverschmutzung unterstützen", sagt Schwarzenegger.

Im Zuge seiner Keynote Speech bekräftigte Arnold Schwarzenegger den Wandel der Automobilindustrie in Richtung Elektromobilität und sprach in diesem Zuge über seine Erfahrungen mit dem BMW iX beim Super Bowl. Der dafür geschaltete Werbespot begeisterte über 200 Millionen Menschen weltweit für das Thema Elektromobilität. „Endlich ein E-Auto, das toll aussieht und das leistungsstark ist!“, so Schwarzenegger.

Österreich ist ein wichtiger Standort für die BMW Group.

Bei der Realisierung der ambitionierten Vorhaben der BMW Group spielt Österreich in der Produktion, dem Vertrieb und auch der Zusammenarbeit mit Lieferanten eine wichtige Rolle. Hochinnovative Lösungen gerade im Bereich Materialien und Kreislaufwirtschaft - in heutigen und künftigen Produkten der BMW Group - sind „Made in Austria“.

Presse-Information

Datum 14. Juni 2022

Thema BMW Group beim Austrian World Summit.

Seite 3

Ein konkretes Beispiel stellt der geschlossene Kreislauf von Wolfram dar: Denn Werkzeuge aus Hartmetall bestehen überwiegend aus diesem Material und werden u.a. im BMW Group Werk Steyr zur hochpräzisen Bearbeitung von E-Antriebsgehäusen verwendet. Vor einem Jahr, im Juni 2021, startet die BMW Group sukzessive damit, diesen Werkzeugschrott in ihren Werken in Deutschland und Österreich einzusammeln und bei der Wolfram Bergbau und Hütten AG in Österreich recyceln zu lassen. Der Werkzeugschrott enthält im Durchschnitt über 80 Prozent Wolfram, der mittels einer speziellen Methode zu Sekundär-Wolfram in Pulverform aufbereitet wird. Der dafür eingesetzte Strom kommt zu 100 Prozent aus erneuerbaren, regionalen Energiequellen. Und so werden daraus neue Werkzeuge ressourcenschonend gefertigt.

Kernkompetenz der BMW Group ist und bleibt die Antriebstechnologie. Im weltweit größten Motorenwerk der BMW Group in Steyr entstehen in Österreich auch entscheidende Konzepte im Bereich Elektromobilität. Dabei liegt der Fokus auf der Entwicklung von Komponenten der Elektro-Antriebe volumenstarker, kleinerer Fahrzeug-Baureihen. Damit wird Ingenieursarbeit aus Steyr in eine besonders hohe Stückzahl an Fahrzeugen einfließen.

Beispiele: Alle vollelektrischen Fahrzeuge der BMW Group, die ab jetzt auf den Markt kommen, sind mit einer Gesamtfahrzeugkühlung ausgestattet, die in Steyr entwickelt wurde.

Zusätzlich entwickeln die Mitarbeiter in Steyr seit Sommer 2021 das Wechselstrom-Ladeequipment für alle vollelektrischen und Plug-In-Hybrid Fahrzeuge der BMW Group. Das beinhaltet sowohl alle Stecker und Kabel für das

Laden an Wechselstrom-Ladesäulen im öffentlichen Bereich, als auch für das Laden im privaten Umfeld.

Aber nicht nur in der Entwicklung, sondern auch in der Produktion ist das BMW Group Werk Steyr in der Elektromobilität aktiv: Seit Mitte letzten Jahres stellt die Mechanische Fertigung Gehäuse für Elektro-Antriebe her. Diese Fertigungslinie wird weiter ausgebaut, um die geplante Kapazität von 460.000 Einheiten pro Jahr bis 2023 zu erreichen. Die geplanten Investitionen belaufen sich allein im Jahr 2022 auf 37 Mio. Euro.

Nachhaltigkeit in der Automobilindustrie ist mehr als Elektroantrieb.

Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, verdeutlichte in Ihrem Podiums-Beitrag bei dem AUSTRIAN WORLD SUMMIT die Ausrichtung der BMW Group weltweit in eine nachhaltige, digitale Zukunft: „Für uns reicht es nicht, den Verbrennungsmotor einfach gegen einen E-Motor auszutauschen. Nachhaltiges Wirtschaften braucht hochprofessionelle und innovative Zusammenarbeit aller Partner in der gesamten Wertschöpfungskette: Vom Materialbezug, der Teile- und Komponentenherstellung, der Montage der Fahrzeuge über die Nutzungsphase bis hin zur Wiederverwertbarkeit der Komponenten.“ Für die BMW Group ist die Digitalisierung der Schlüsselbefähiger bei der Realisierung dieser Kreislaufwirtschaft.

Mit Initiativen wie Catena-X, einer wissenschaftlich unterstützten Initiative europäischer Automobilhersteller, Zulieferer und IT-Unternehmen, ist es möglich, einen durchgängigen Datenaustausch zwischen allen Partnern der Automobil-Wertschöpfungskette zu ermöglichen. Die so erzeugte Transpa-

Presse-Information

Datum 14. Juni 2022

Thema BMW Group beim Austrian World Summit.

Seite 5

renz über Materialströme ist Grundvoraussetzung, um am Ende des Lebenszykluses eines Produkts deren Wertstoffe effektiv wieder in den Kreislauf rückführen zu können.

„Der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen spielt für uns die zentrale Rolle. Unser Ziel ist es, den Ressourcenverbrauch durch die Verwendung von hochwertigem Sekundärmaterial signifikant zu verringern,“ so Horstmeier. Mir als Personal-Vorständin ist es besonders wichtig, unsere Mitarbeitenden für diese neuen Aufgaben zu begeistern und zu qualifizieren, sagt Ilka Horstmeier am Podium in der Wiener Hofburg: „Mit über 5.100 Mitarbeitenden zählt die BMW Group seit langem zu den bedeutendsten Arbeitgebern in Österreich. Daran halten wir auch in der Zukunft fest. Gemeinsam mit unseren Handelspartnern bilden wir hierzulande über 450 junge Menschen aus, die auch die Autos der Zukunft entwickeln, bauen und vertreiben werden. So realisieren wir die Transformation der BMW Group hin zum Vorreiter nachhaltiger Mobilität.“

Presse-Information

Datum 14. Juni 2022

Thema BMW Group beim Austrian World Summit.

Seite 6

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner, Leiter Kommunikation Österreich

Telefon: +43 662 8383 9100

E-Mail: michael.ebner@bmwgroup.com

Die BMW Group in Österreich

Die BMW Group ist seit über 40 Jahren ein starker Motor für den Wirtschaftsstandort Österreich. Mit Investitionen von über 8,2 Milliarden Euro seit 1977 trägt das Unternehmen seit Jahrzehnten erheblich zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. 8.000 Menschen besitzen heute bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz. Im Jahr 2021 verbuchten die österreichischen Gesellschaften der BMW Group rund 6,6 Milliarden Euro Umsatz. Damit gehörte man zu den umsatzstärksten Unternehmen im Land. Mit 15.630 neu zugelassenen BMW und 2.574 MINI war man 2021 mit 36 Prozent Segmentanteil der führende Hersteller von Premium-Automobilen in Österreich. BMW Motorrad erreichte mit 2.084 neu zugelassenen Einheiten das beste Jahr seiner Geschichte. Am Standort Salzburg befindet sich die BMW Austria GmbH, verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich. Die BMW Vertriebs GmbH, das Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa, betreut von hier aus insgesamt zwölf europäische Länder. In Salzburg befindet sich ebenfalls das Headquarter von BMW Group Financial Services für Zentral- und Südosteuropa. Die dazugehörige BMW Austria Bank GmbH bietet von Salzburg aus Finanzdienstleistungen und fahrzeugbezogene Versicherungen sowie Händlerfinanzierung in Österreich, Polen, Griechenland und weiteren CEEU-Ländern an. Die Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH bietet österreichischen Kunden neben individueller Beratung und Finanzierung insbesondere innovative Full-Service-Pakete für den Fuhrpark an.

In Steyr/OÖ produzieren 4.400 Mitarbeiter im weltweit größten BMW Group Motorenwerk jährlich über eine Million Benzin- und Dieselmotoren. Hier befindet sich auch ein bedeutendes Entwicklungszentrum für die Erforschung und Entwicklung neuer Antriebe. Die BMW Motoren GmbH in Steyr gehört heute zu den umsatz- und exportstärksten Industrieunternehmen Österreichs. Die BMW Group ist zudem der dominante Treiber der österreichischen Automobilproduktion. In ihrem Auftrag werden bereits seit 2003 Premiumautomobile bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik in Graz gefertigt – bis heute über 1,4 Millionen Fahrzeuge. Aktuell werden in Graz zwei BMW Group Modelle gefertigt: der BMW 5er, in geteilter Produktion mit dem BMW Group Werk Dingolfing, sowie der BMW Z4, der exklusiv in Österreich gefertigt wird.

<http://www.bmwgroup.at><http://www.bmw.at><http://www.bmw-werk-steyr.at>Facebook: <https://www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich>YouTube: https://www.youtube.com/BMW_AustriaTwitter: https://twitter.com/bmw_atInstagram: <https://instagram.com/bmwaustria/>LinkedIn: <https://de.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich>Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbHPostanschrift
PF 303
5021 SalzburgTelefon
+43 662 8383 9100Internet
www.bmwgroup.com